

coworkers

Projekte. Fachkräfte. Freiwillige.



Und es wird eine Rute aufgehen von dem Stamm Isais und ein
Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen.

Jesaja 11,1 DELUT

Liebe Freunde, liebe Familie, liebe Leser!

3-mal pro Woche beginnen wir mit unseren Kollegen hier im Compound mit einer Andacht und Gebet. Gerade war ich dran und ich sprach über diesen Text. Auch wenn es uns hier schwer fällt bei 30 Grad an Advent und Weihnachten zu denken, kommt er doch - der Geburtstag von Jesus. Dieser Vers des Propheten Jesaja weist lange zuvor auf diesen Messias hin. Dies war die Hauptaussage.

Aber dieser Vers ist auch Programm. Viele von Euch haben vielleicht den Kinofilm ‚Der Waldmacher‘ über den Australier **Tony Rinaudo** gesehen. Die Lebensgeschichte dieses Mannes fasziniert mich schon seit langer Zeit und es gibt Parallelen zu Unserer hier in Äthiopien. Mit seiner Arbeit FMNR (Farmer Managed Natural Regeneration) hat er es geschafft, weltweit über 20 Mio. Hektar Wüste in fruchtbares Land zurück zu verwandeln, unter anderem auch in Äthiopien. Auf Satellitenbildern ist das deutlich zu erkennen. Dafür hat er auch 2018 mit World Vision den alternativen Nobelpreis erhalten. Er hat schon früh als Teenager nach seiner Berufung gefragt und Gott hat ihn durch viele große Herausforderungen diesen Weg gezeigt. Die Methode basiert auf Bäumen, die oft schon an die hundert Jahre existieren, aber immer wieder

abgehauen oder von den Tieren abgefressen werden (Überweidung). Durch Schutz und Pflege kann der Wald zurückkommen, das Land wird wieder fruchtbar, geschützt vor Erosion durch Wind und Starkregen. Quellen und Flüsse, Flora und Fauna kommen zurück. Das Klima wird positiv beeinflusst! Das ist ja ein ganz aktuelles Thema weltweit!

<https://www.erf.de/der-waldmacher/38142-545>

Aber nun zu uns - was bisher geschah!

Unser Gemüse bei der Cafeteria und auf dem Frauenacker ist gut gewachsen. Wir konnten Salat, Karotten, Weißkraut, Tomaten, Rote Beete und Peperoni ernten. Das meiste wurde gleich in der Küche verarbeitet. Die Zwiebeln wachsen, brauchen aber noch ein paar Wochen. Unsere veredelten Mangos haben gute Früchte angesetzt. Die Ernte der Normalen fängt gerade an.

Auch Granatäpfel, Papayas, Bohnen werden derzeit geerntet.

Die Trockenzeit fängt jetzt an und der Großteil des Körnermais ist fertig. Ein Teil ist vertrocknet oder den Termiten zum Opfer gefallen.

Während in D die Kälte und Schnee präsent sind, haben wir Trockenheit und über 30 – 35 Grad.



Peter und Silvia Trosto

EKHC SWCZ P.O.Box 114 Sawla/Gofa Äthiopien
peter.trosto@gmx.de WhatsApp +251 902463448



Hühnerprojekt:

Mitte Oktober wurden die 600 Küken für unseren 3. Durchgang geliefert. Inzwischen wurden fast alle Hühner verkauft, nur etwa 20 Kleinere müssen noch etwas nachgepöppelt werden. Der Verkauf war ganz gut, wenn auch die Gewinnspanne nicht allzu hoch ist. Dennoch konnten wir mit dem erwirtschafteten Profit für die nächste Runde nun 800 Küken bestellen.

Farmertraining

Nach langer Vorbereitung konnten wir endlich Anfang November ein 2-tägiges Training für unsere 15 Distrikte durchführen. Es wurden an die 40 Leute eingeladen, im Endeffekt waren wir mit uns Lehrern 20 Leute. Es gab die Möglichkeit, im Gästehaus zu übernachten.

Der Unterricht an sich war sehr gut und abwechslungsreich, Theorie und Praxis hielten sich die Waage. Am Ende konnten wir festhalten, was jeder sich für die Zukunft in seinem Distrikt vorgenommen hat. Bei einem Besuch werden wir dann nachfragen und evtl. Hilfestellungen zur Veränderung geben. Eine große Herausforderung stellt der Klimawandel verbunden mit einer Misswirtschaft dar. Ausbleibende Niederschläge, Insektenplagen, etc. führen zu Missernten und Hunger. Nicht nur in Afrika müssen wir umdenken und zu anderen Anbauweisen kommen. Das Problem stellt sich ja weltweit, wie wir jede Woche in den Nachrichten verfolgen können. Wie können wir verantwortlich mit unseren Ressourcen, mit Gottes Schöpfung umgehen?



Der Bau der Halle ist in vollem Gange

Baustart unserer Halle

Trotz vieler Unsicherheiten und Hungersnot im Land haben wir uns entschlossen, am 15. Nov. den Spatenstich durchzuführen. Vielen herzlichen Dank für die bereits eingegangenen Spenden!

Auf unserem Gelände haben wir alle zusammen das erste Bauholz geschlagen und hergerichtet. Steine und Baustahl konnten wir auch schon kaufen. Am 1. Dez. wurde dann begonnen, von Hand die Fundamente zu graben. Von unserer Zone wurde der 1. Lohnabschlag für die Bauarbeiter bezahlt.

Leider kann z.Z. der Zement nur über die Regierung beantragt werden, da er hier relativ knapp ist. Bis jetzt warten wir noch, bis wir die erste Zuteilung bekommen, damit wir Fundamente und Säulen betonieren und mauern können. Wir beten und vertrauen auf Gott! Er wird uns helfen, die notwendigen Materialien und das noch fehlende Geld dazu zusammen zu bekommen, damit das Gebäude in der richtigen Zeit fertiggestellt werden kann.

Vielen Dank für alle, die dazu beitragen, dass dadurch Weiterbildung in Theologie, Agrarwirtschaft und anderen Bereichen, wachsen kann. Das kann durch Gebet und weitere finanzielle Hilfen geschehen!

Die Leute hier sind Euch mehr als dankbar, dass Ihr sie nicht vergesst, in ihren Herausforderungen einer wachsenden Kirche und im Land.

Silvia

Wenn Ihr speziell den Bau unterstützen wollt, nehmt die gleiche Bankverbindung, aber schreibt beim Betreff:

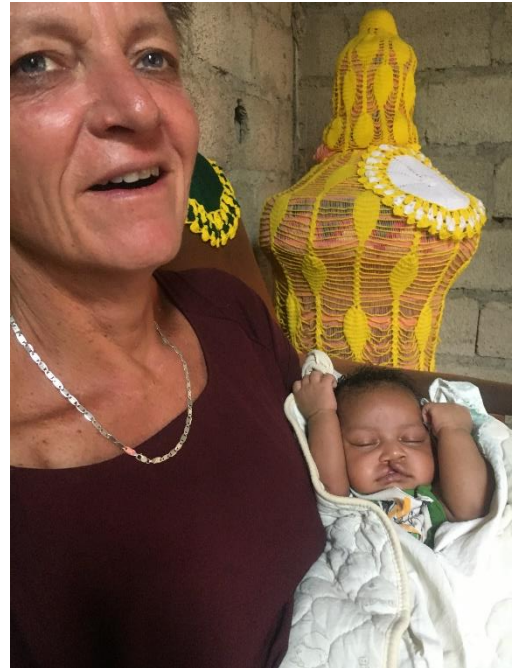
Bauprojekt 111192 Äthiopien



600 Hühner, kurz vor dem Verkauf



**Mittagessen in den Bergen
(versch. Wurzelgemüse und Brot)**



Zerihuns neugeborener Sohn

GEBETSANLIEGEN

Danke

- Für das Ende des Krieges im Norden
- Für alles, was wir ernten können
- Für ein erfolgreiches Farmertraining hier in Sawla
- Für unsere neuen Kollegen aus Deutschland
- Für Bewahrung und Schutz

Bitte

- Für Veränderung, die im Kopf beginnen muss
- Dass der Zement bald kommt
- Für Liebe und Geduld
- Perspektiven im Projekt



Hilfe für Brüder International



Christliche Fachkräfte International



Co-Workers International

Kontakt

Coworkers
Christliche Fachkräfte International e.V.
Wächterstraße 3
70182 Stuttgart
+49 711 21066-0
fachkraefte@coworkers.de
www.coworkers.de

Spendeninformationen

Wer sich an den Kosten für diesen Einsatz beteiligen möchte, kann dies gerne über das Spendenkonto von Christliche Fachkräfte International tun. Bitte im Verwendungszweck den Mitarbeiternamen, das Einsatzland und die vollständige Adresse des Spenders angeben.

Bankverbindung

Name: Christliche Fachkräfte International
Bank: Evangelische Bank e.G.
IBAN: DE13 5206 0410 0000 4159 01
BIC: GENODEF1EK1

Eine Zuwendungsbestätigung wird zugesandt. Wer innerhalb von acht Wochen keine Zuwendungsbestätigung erhalten hat, melde sich bitte bei Coworkers, um eventuelle Fehler in der Adresse zu korrigieren. Coworkers ist die Dachmarke der Vereine Hilfe für Brüder International e.V. und Christliche Fachkräfte International e.V. Fachkräfte-Einsätze laufen über den Verein Christliche Fachkräfte International e.V.



Zicklein beim Projektbesuch



Passionsfrüchte



Im Friendship-Park Addis



Spatenstich für die neue Halle

Danke für Eure treuen Spenden und Euer Mittragen!
Wir wünschen Euch eine gesegnete, ruhige Advents- und Weihnachtszeit!
(Wir sind erst am 7. Januar dran mit der äthiopischen Weihnacht)
Liebe Grüße
Silvia und Peter